



**Bundesministerium  
für Landesverteidigung  
Fremdlegislative**

Sachbearbeiter:  
Mag. iur. Michael A. HENKEL  
Rossauer Lände 1  
1090 WIEN  
Tel: 01/5200-21540  
FAX: 01/5200-17206  
E-mail: [fleg@bmlv.gv.at](mailto:fleg@bmlv.gv.at)

GZ S91037/76-FLeg/2007

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Betriebliche Mitarbeitervorsorgegesetz, das Einkommensteuergesetz 1988, das Insolvenz-Entgeltsicherungsgesetz und das ORF-Gesetz geändert werden; Stellungnahme

An das  
Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit Stubenring 11011 Wien  
[post@III9a.bmwa.gv.at](mailto:post@III9a.bmwa.gv.at)

Zu dem mit der do. Note vom 27. September 2007, GZ BMWA-462.201/0004-III/9a/2007, übermittelten Entwurf eines **Bundesgesetzes, mit dem das Betriebliche Mitarbeitervorsorgegesetz, das Einkommensteuergesetz 1988, das Insolvenz-Entgeltsicherungsgesetz und das ORF-Gesetz geändert werden**, nimmt das Bundesministerium für Landesverteidigung wie folgt Stellung:

**1. Zum Entwurf:**

Mit Art. 1 Z 8 des Entwurfs sollen dem nunmehrigen Betrieblichen Mitarbeiter- und Selbständigenvorsorgegesetz (BMSVG) ein neuer 4. und 5. Teil betreffend **Selbständigenvorsorge** angefügt werden. Gemäß den neuen §§ 51 Abs. 1 und 64 Abs. 3 sollen auf die **Selbständigenvorsorge** auch die **meisten Bestimmungen** des 1. Teils des BMSVG und damit **auch** der § 7 Abs. 1 BMSVG betreffend Beitragsleistung für die Dauer eines Präsenz- oder Ausbildungsdienstes **nicht gelten**.

Dadurch bestünde für Selbständige während eines **Präsenz- oder Ausbildungsdienstes** nicht die Möglichkeit, **selbst** weitere Beiträge in eine Mitarbeitervorsorgekasse zu entrichten. Auch würde bei einem länger als zwölf Monate dauernden Einsatz-, Aufschub-, Auslandspräsenz- oder Ausbildungsdienst **keine Beitragsleistung durch den Bund** erfolgen.

Im Sinne der ho. Ressortinteressen und aus **gleichheitsrechtlicher Sicht** wird deshalb angeregt, § 7 Abs. 1 BMSVG auch für die **Selbständigenvorsorge** gelten zu lassen.

*Deshalb sollte*

- 1. im neuen § 51 Abs. 1 der Klammerausdruck (ausgenommen die §§ 4, 5, **7 Abs. 1** und 11 Abs. 3 und 4) und*
- 2. im neuen § 64 Abs. 3 der Klammerausdruck (ausgenommen die §§ 4, 5 **und 7 Abs. 1**) lauten (Änderung jeweils in **Fettdruck** hervorgehoben).*

Es wird in diesem Zusammenhang angemerkt, dass sich auch zu den Beitragsleistungen für andere entgeltfreie Zeiten im Sinne des § 7 BMVG gleichheitsrechtliche Fragen zu stellen scheinen.

## **2. Anmerkung abseits des Entwurfs:**

Derzeit befindet sich ein Legislativvorhaben zur **Neuregelung des Kinderbetreuungsgeldes** in parlamentarischer Behandlung. Es wird angeregt, eine **Anpassung** der auf dem Kinderbetreuungsgeld basierenden **Beitragsgrundlagen** im § 7 BMVG entsprechend der neuen Rechtslage zu prüfen.

Zu Gesprächen im Gegenstand auf Beamtenebene wird eingeladen.

Dem Präsidium des Nationalrates wurde eine Ausfertigung dieser Stellungnahme auf elektronischem Wege übermittelt.

17. Oktober 2007  
Für den Bundesminister:  
FENDER